

Reinhard Pantel

Johannes Huss

und das Konzil in Konstanz

(1414/1415)

Ein Bühnenstück in drei Aufzügen
[Pause nach dem 2. Aufzug]

– *Zum Lutherjahr 2017 geschrieben* –

2016

Inhalt

Seite 3 Die Personen

Seite 4 Zeittafel

Seite 10 Handlung

Bühnertext

Seite 14 1. Aufzug

Seite 20 2. Aufzug

Seite 25 3. Aufzug

Benützte Quellen:

Internetrecherche

und:

Walterscheid J; A. Burgardsmeier,

Kleine-Natrop, Johannes (Bearb.) :

KIRCHENGESCHICHTE – Zweiter Teil –

LICHT UND LEBEN

Lehrbuch für den kath. Religionsunterricht,

Genehmigt für den Gebrauch in Schulen -

Der Gottesstaat der Kirche im Mittelalter

und in der beginnenden Neuzeit;

Patmos-Verlag, Düsseldorf - 1952

Die Personen

Bürger und Bürgerinnen der Stadt Konstanz um 1414/1415

Lily (*Tochter einer Marketenderin*)

Verena (*Köchin im Haushalt von Pappenheim*)

Agnes (*Köchin im Haushalt Pfalzgraf Ludwig*)

Bischof von Concordia

König Sigismund (*auf dem Betstuhl kniend*)

[der Bühnentext kann weitgehendst „abgelesen“ werden]

Johannes Huss (*Epilog; als Schattenbild*)

[der Bühnentext kann weitgehendst „abgelesen“ werden]

Rückblick in die Geschichte

Als Papst **Gregor XI.** (1406 – 1415) im Jahr 1376 mit seiner Kurie von *Avignon* nach *Rom* zurückkehrte, wurde als Gegenreaktion zum nun verweisten Papstszitz *Avignon* im Jahr 1378 **Urban VI.** als Gegenpapst zu Gregor XI. gewählt: *Avignon* sollte vom Prestige her unbedingt die Residenz eines Papstes bleiben. Die französischen Kardinäle in *Avignon* widerriefen jedoch nach drei Monaten ihre Wahl betreff der Person *Urban VI.* und wählten stattdessen als Gegenpapst zu Gregor XI. **Clemens VII.**

Die Folge war: Mit *Gregor XI.*, *Clemens VII.* und *Urban VI.* gab es nun drei Päpste auf einmal, da *Urban VI.* nicht abdanken wollte. *Urban VI.* und *Clemens VII.* residierten in *Avignon* und *Papst Gregor XII.* weiter in *Rom.*

Damit entstand eine Kirchenspaltung (*Schisma*), weil niemand sagen konnte, wer denn nun eigentlich der rechtmäßige Papst sei.

Auch die hohe finanzielle Doppelbelastung mit den Kurien in *Rom* und in *Avignon* entwickelte sich mehr und mehr zu einem öffentlichen Ärgernis. Schließlich einigten sich die strittigen Parteien auf ein Konzil, das in *Pisa* stattfinden sollte, und das diese Kirchenspaltung (*Schisma*) beenden sollte, und zwar in der Weise, dass man jetzt einen völlig neuen Papst, nämlich den hochbetagten **Alexander V.** wählte, der in *Bologna* residierte.